

Heckscheibenklappe öffnet nicht

Beitrag von „DerElektriker“ vom 27. Dezember 2008 um 23:17

[Zitat von FWRitz](#)

...über den Taster. War in der Werkstatt und habe einen Reparaturauftrag vergeben. Fehlerursache: Kabelbruch.. Wagen ist 3,5 Jahre alt - 90TKM . Repapraturrechnung über 461,30 bezahlt für - GFS/geführte Funktion??? - Verkleidung f. Rückklappe und Dach ein- u. ausgebaut - Leitungssqatz + Taster.. ich war überrascht über die Höhe der Rep-Kosten bezügl. eines doch nur leichten Mangels.... Frage an Euch: Erscheinen die Rep-Kosten angebracht bzw. sollte ich über eine mögliche Gewährleistung nachverhandeln??

Hallo FWRitz,

ich muß zugeben, daß ich Deinem Post nicht ganz folgen kann.

Aber ich versuche es mal.

Du hast EUR 461,30 bezahlt für die Instandsetzung eines Kabelbruches bei der Heckscheibe. Das ganze bei einem Auto von 3,5 Jahren.

In Anbetracht des zu erwartenden Aufwandes würde ich eine Rechnung in der Größenordnung schon erwarten.

Immerhin muß da die ganze Verkleidung und, so wie es aussieht, auch der Himmel raus.

Frage: Hast Du eine Anschlußgarantie?
PerfectCar oder sowas?

Die könnte sowas ggf. übernehmen.

Dafür müßte aber Dein 😊 das bei denen anmelden, wenn ich mich nicht irre.

Gruß

Thilo

PS: Streu bitte ein paar Absätze ein. Die erhöhen die Lesbarkeit deutlich 🗨

PPS: Günter, wie bist Du immer so schnell beim Tippen??